WIRTSCHAFTSKAMMER
BASELLAND

**Medienmitteilung vom 25.05.2016**
Zeichen Lead: 656; Zeichen Gesamttext: 3224
SPERRFRIST: 18 UHR

18 Lernende unterschreiben beim
KMU-Lehrbetriebsverbund Baselland und Umgebung

# Ausbildungsjahr beginnt mit grossem Event

**Muttenz, Liestal. 25 Lernende wurden am Mittwochabend, 25. Mai 2016, in der Muttenzer Mittenza vom KMU-Lehrbetriebsverbund Baselland und Umgebung (LBV) feierlich verabschiedet, 18 neue Lehrverträge konnten unterschrieben werden. Rund 220 Gäste nahmen am traditionellen Startanlass des LBV teil. Beat Oberlin, Präsident der Geschäftsleitung der Basellandschaftlichen Kantonalbank, stellte das Erfolgsprojekt «Jobs for Juniors» vor, das schon seit Jahren eine Partnerschaft mit dem LBV hat. Jürg Schneider, Leiter der Betrieblichen Bildung des Baselbieter Amts für Berufsbildung und Berufsberatung, lobte die hohe Qualität der Betreuung der Lernenden im LBV.**

Der traditionelle Startanlass des KMU-Lehrbetriebsverbunds Baselland und Umgebung (LBV) am Mittwochabend, 25. Mai 2016, in der Muttenzer Mittenza bildete Anfang und Ende zugleich: Den Anfang ihrer beruflichen Ausbildung für jene 18 Lernenden, die im Beisein ihrer Eltern die Lehrverträge unterschrieben – das Ende ihrer Ausbildungszeit für jene 25 Lernenden, die das Qualifikationsverfahren erfolgreich abgeschlossen haben und von **Urs Berger,** Stv. Wirtschaftskammerdirektor und Leiter Berufs- und Weiterbildung, und Anja Grönvold, Leiterin der Geschäftsstelle des LBV, feierlich verabschiedet wurden.

**Beat Oberlin,** Präsident der Geschäftsleitung der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB), zeigte auf, dass lebenslanges Lernen heute eine absolute Notwendigkeit ist. «Die Berufsbilder haben sich im Laufe der Zeit sehr stark verändert», sagte Oberlin. Und das werde auch künftig der Fall sein: «Wie die Arbeitswelt 2080 aussieht, wenn die Lehranfänger von heute voraussichtlich pensioniert werden, lässt sich nicht voraussagen. Ich gehe aber schwer davon aus, dass kaum einer von Ihnen dann noch genau den Job machen wird, für den Sie jetzt ausgebildet werden», sagte Oberlin, der an dieser Stelle die jahrelange gute Partnerschaft der BLKB mit dem LBV im Rahmen des Projekts «Jobs for Juniors» betonte. Dank der Charity-Maestro-Karte der BLKB und dem dadurch gesammelten Betrag kann der LBV wesentliche Dienstleistungen für die Lernenden anbieten, unter anderem die so wertvollen Stützkurse.

Auch **Jürg Schneider,** Leiter der Betrieblichen Bildung des Baselbieter Amts für Berufsbildung und Berufsberatung, war voller Anerkennung für die hohe Qualität der Angebote im LBV und in der dualen Bildung allgemein: «95 Prozent unserer Jugendlichen im Kanton schaffen einen Abschluss auf der Sekundarstufe II. Diese Glanzlichter und Erfolge tragen ganz entscheidend zur Attraktivität unseres Lebensraums und zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Region bei», sagte Schneider. Dabei ermutigte er die angehenden Lernenden direkt: «Bleiben Sie stets zuversichtlich. Auch wir vom Amt, als Ihre Ausbildungsberaterinnen und -berater, sind für Sie da, wenn Sie nicht mehr weiter wissen.»

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von «Beat Department», einer fünfköpfigen Formation bestehend aus Jugendlichen aus dem Kanton Baselland. Die fünf Mitglieder – wohnhaft in Liestal, Seltisberg und Füllinsdorf – spielen ein breites Repertoire an aktuellen Rock- und Pop-Songs.

## Kontakte

**Urs Berger**
Stv. Direktor, Bereichsleiter Berufs- und Weiterbildung
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 079 455 53 00

**Daniel Schindler**
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46